

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2021

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,
E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de.

Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: anna.csermak@uni-bayreuth.de

Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,
E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de

Dix, Carolin, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: carolin.dix@uni-bayreuth.de

Groß, Alexandra, Dr., wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,
E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de

Lehrbeauftragte:

Mund, Cathrin, E-Mail: cathrin.mund@uni-bayreuth.de

**B. A. GERMANISTIK
B. A. KULTUR UND GESELLSCHAFT – LINGUISTIK
LEHRAMT DEUTSCH
M. A. SPRACHE-INTERAKTION-KULTUR**

Das kommende Semester wird ein Semester mit Präsenzanteilen und digitalen Anteilen werden. Bitte melden Sie sich **möglichst frühzeitig** für die Kurse in Campus Online/CMLife **UND** in Elearning an. Nähere Informationen zum geplanten Verlauf, ob Präsenz oder digital, erhalten Sie dann u.a. dort.

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I
V, 2 SWS, Mo, 12-14
Beginn zweite Semesterwoche!
LA GM, BA Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) GL1, DiDaZ M4

**Birkner,
Bachmann-Stein
Dix, Groß**

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30941>) und Campus-online an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

- 40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II**
ES, 2 SWS, Beginn zweite Semesterwoche!
Gruppe 1: Di 8-10,
Gruppe 2: Di 10-12,
Gruppe 3: Mi 12-14
LA GM, BA Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) GL1, DiDaZ M4
- Bachmann-Stein**
Bachmann-Stein
Dix

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

(Gruppe 1: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30935>)

(Gruppe 2: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30936>)

(Gruppe 3: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=31117>)

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

- 40353 Historische Sprachwissenschaft**
V, 2SWS, Mi 10-12
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3, BA Ling (KuG) GL3D
- Bachmann-Stein**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache vom Althochdeutschen bis zum Deutsch der Gegenwart. Ausgehend vom Indogermanischen und Germanischen werden ausgewählte Aspekte phonetisch-phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und textlicher Veränderungen vorgestellt.

Fachliteratur (Auswahl):

Nübling, Damaris (2006): Historische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Schmidt, Wilhelm (2007): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart: Hirzel.

Wegera, Klaus-Peter/Waldenberger, Sandra (2012): Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen. Berlin: Schmidt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30933>) und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet)

- 40354 Deutsche Orthographie**
PS, 2 SWS, Mi, 8-10,
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3,
BA Ling (KuG) GL3A-C
- Bachmann-Stein**

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Regelung der deutschen Rechtschreibung und die zugrundeliegenden Motive und Prinzipien (wie z.B. das morphematische Prinzip, das syllabische Prinzip, textuelle Prinzip). Darüber hinaus wird die Geschichte der Orthographie (Weg zur Einheitsorthographie, wichtige Reformversuche, Rolle des Duden), die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung von 1996/1998 und die öffentliche Auseinandersetzung der letzten Jahre über die Neuregelung aufgearbeitet. Zum Abschluss wird ein kurzer Blick auf das Rechtschreiblernen und auf mögliche Konzeption des Rechtschreibunterrichts in der Schule geworfen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30937>) und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

benoteter LN: Hausarbeit

40355 Grundbegriffe der Textlinguistik
online VHB-Kurs
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA GL-3, BA Ling (KuG)
MB3, DiDaZ M4

Prof. Dr. Wolf Peter Klein

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zentrale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden.

Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

Hinweise:

Der Kurs „Grundbegriffe der Textlinguistik“ wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Diese fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte an den bayerischen Hochschulen. Es handelt sich demnach um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die keine Präsenz erfordert, sondern online in Interaktion mit dem PC erfolgt. Der Kurs ist moodle-basiert und wird über die Benutzeroberfläche Wuecampus2 in einzelnen, aufeinander aufbauenden virtuellen Lektionen inkl. zusätzlichem Arbeitsmaterial bereitgestellt. Es stehen eine Dozentin und ein Tutor für die Kursbetreuung bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org!

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

Leistungsnachweis: Die Teilnahme an der Modulprüfung (Seminararbeit) setzt die rechtzeitige Abgabe von Lernzielkontrollbearbeitungen voraus. Für eine erbrachte Prüfungsleistung (in Form einer Klausur) werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Bitte melden Sie sich bei Frau Birkner, damit ein Klausurtermin in Bayreuth organisiert werden kann. 3 ECTS werden vergeben, wenn eine ca. 3-seitige, strukturierte Zusammenfassung einer Arbeitseinheit des Kurses (= Protokoll) angefertigt wird.

40358 ONLINE-VORLESUNG
Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft
V 2st,
LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3,
BA Ling (KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprlnk M5

Birkner

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO/cmlife an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 bzw. 4 LP ohne Note, 4 bzw. 5 mit Note. Nähere Angaben im Elearningkurs).

40359 „Darf man das noch sagen?“ Diskurse verstehen, Diskurse analysieren
PS 2 SWS,
LA WM bzw. DM, BA Germ GL3/Kombi 3A, BA Ling (KuG) MB3,
Sprink 6.2

Mund

29.10.2021: Einführungssitzung 12-14 Uhr
 12.11.2021: 12-16 Uhr
 3.12.2021: 12-16 Uhr
 17.12.2021: 12-16 Uhr
 21.1.2022: 12-16 Uhr
 4.2.2022: 12-16 Uhr

Mit „Gender-Sternchen“ oder ohne? „Migrant“ oder „Mensch mit Migrationshintergrund“? Die Debatte um politisch korrekte Sprache scheint zuletzt immer heftiger geführt zu werden. Aber auch jenseits von Sprachdebatten fällt auf, Begriffe, Sprechweisen und damit verbundene Vorstellungen, die vor einigen Jahren gängig waren, sind heute oft nicht mehr sag- und kaum noch denkbar. Warum sind bestimmte Dinge in einer bestimmten Gesellschaft zu einer bestimmten Zeit sagbar, andere aber nicht? Wie funktionieren Diskurse und wie nehmen sie Einfluss auf Wahrheiten und Gewissheiten?

Ziel des Seminars ist es, die Funktionsweisen von Diskursen zu verstehen, ihre Wirkungen auf sprachlicher wie gesellschaftlicher Ebene nachzuvollziehen und Möglichkeiten ihrer Analyse zu erarbeiten. Ausgehend vom Diskurskonzept bei Michel Foucault besprechen die Teilnehmenden unterschiedliche sprach- und sozialwissenschaftlichen Ansätze der Diskursanalyse, lernen, die Begrifflichkeiten der Diskurstheorie empirisch anzuwenden, und setzen sich kritisch mit aktuellen Diskursen (z.B. Migrations- und Genderdiskursen) und ihren Akteur*innen auseinander.

Das Seminar setzt sich, sofern möglich, aus **Präsenz- und Onlinesitzungen** zusammen. Die Form der einzelnen Sitzungen wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben.

Das Seminar findet grundsätzlich 14-tägig statt, beinhaltet aber mind. eine Phase zum selbstständigen Arbeiten.

e-Learning-Kurs: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30961>

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Hildebrand
Wege zur Bildungssprache
BA Germ Kern MB3/BA Germ Kombi GL-3A/BA Ling (KuG) MB3
Online-Seminar, 2 SWS
Vorbereitung: Montag, 18. Oktober 2021, 16.00-16.30 Uhr
Montag, 24. Januar 2022, 16-18 Uhr
Montag, 31. Januar 2022, 16-18 Uhr
DiDaZ Modul 5

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

Leistungsnachweis: Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Cmlife und e-learning

Aktuelles: Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Cmlife zum Kurs an.

40364 Sprache in der Werbung Bachmann-Stein
HS, 2 SWS, Mo, 16-18,
LA SM/WM bzw.DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B
SprInK M4

Werbung ist ein Teil unseres Alltags: ob im Fernsehen, im Radio oder in Zeitungen und Zeitschriften – wir sind ständig von Werbung umgeben. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Werbetexte auch ein beliebter linguistischer Forschungsgegenstand sind. Das Interesse richtet sich auf alle sprachlichen Beschreibungsebenen (z.B. Wortbildung, Orthographie, Phraseologie, Textkonstitution). Ziel des Seminars ist es, Werbesprache anhand empirischer Analysen zu untersuchen und die wesentlichen sprachlichen Charakteristika herauszuarbeiten.

Literatur: Janich, Nina (2013): Werbesprache: ein Arbeitsbuch. 6. Auflage. Tübingen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30938>) und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Hausarbeit

40366 **Prosodie** **Groß**
HS 2 SWS, Di 10-12
LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) GL4A-B
SprInK M4

„Der Ton macht die Musik“. Diese berühmte Redensart bezieht sich darauf, dass Einheiten der gesprochenen Sprache in ihrer (interaktiven) Bedeutung in besonderem Maße durch die Prosodie – Intonation, Sprachrhythmus, Lautstärke u.a. – geprägt sind und modifiziert werden können. Die Prosodie einer Sprache betrifft die Gestaltung von Lauteinheiten oberhalb der Ebene des Einzellauts, also Silben, Wortbetonung, Rhythmus und Intonation. In diesem Hauptseminar wenden wir uns u.a. der Silbenphonologie, der metrischen Phonologie, sowie vertieft Theorien der Intonation und dem Ansatz der interaktionalen Prosodie zu. Weiterhin werden praktische Übungen zur Wahrnehmung und Transkription der Intonation des Standarddeutschen sowie akustische Analysen mit dem Programm PRAAT durchgeführt.

Anforderungen: Vorkenntnisse im Bereich Phonologie & Phonetik, regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

benoteter LN: Hausarbeit

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und cmlife an.

40357 **Genderlinguistik** **Birkner**
PS 2st, Di 12-14
LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL3, WP3, BA Ling
(KuG) GL3A-C

Wie sind die Zusammenhänge zwischen Sprache, natürlichem und grammatischem Geschlecht im Deutschen? Was kann der linguistische Blick zu einer kontrovers geführten Debatte beitragen? Im Seminar beschäftigen wir uns mit den neueren Erkenntnissen der Genderlinguistik, beleuchten die sprachwissenschaftlichen Verhältnisse zwischen Genus und Gender und beziehen diese auf verschiedene Positionen in den öffentlichen Diskursen.

Literatur: Kotthoff, Helga/Nübling, Damaris (2018) Genderlinguistik, Tübingen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campus-online und eLearning an: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=31138#section-3>

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

benoteter LN: Hausarbeit

40377 **Wissensvermittlung mit digitalen Medien** **Birkner**
Ü/S, 2 SWS, Mi 10-12
LA DM bzw. WM, BA Germ M5/Studium Generale SprInK
10.2/Studium Generale, Enrichment

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil zeitgemäßer Wissensvermittlung. Ihr sinnvoller und den didaktischen Zielen angemessener Einsatz will jedoch gelernt sein. Dem wollen wir in diesem Seminar annähern, und zwar soll als Beitrag zum Festjahr „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“ <https://2021jlid.de/>, das auch in Bayreuth mit zahlreichen Angeboten sichtbar und erlebbar gemacht werden soll, Material erarbeitet und digital aufbereitet werden. Geplant ist die Bestückungen eines Hörpfads entlang ausgewählter Orte in Bayreuth mit kurzen audio-Beiträgen. Zuerst werden Grundlagen der Medienkompetenz und die Funktionen von Medien zur Unterstützung des Lehrens vermittelt. Dann wird ein inhaltliches Konzept erarbeitet, um aus der Fachperspektive von Linguistik, Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte, Didaktik etc. interessante Inhalte auszuwählen (bspw. zum Jiddischen, zu Namenskunde, der Bayreuther Schriftstellerin Hilde Marx, die russische Zuwanderung und linguistic landscape etc.). Im nächsten Schritt werden in thematischen Arbeitsgruppen die Inhalte recherchiert und erarbeitet. Im letzten Schritt erfolgt die mediengerechte Transformation in Audiobeiträge in einer digitalen Werkstatt für die Bayreuth-App (in Blocksitzungen).

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Neugierde und Kreativität

Leistungsnachweis: nach Absprache (2-5 LP)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an. <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28975>

40369 **BA-Kolloquium (mit Blocktermin nach Absprache)** **Birkner**
K 2st, Do 16-18
BA M6/BA Ling (KuG) BAA

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Es ist sinnvoll, das Kolloquium in demselben Semester zu machen, in dem sie auch die BA-Arbeit schreiben.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

40373 **Repetitorium Gegenwartssprache für die erste** **Bachmann-**
Lehramtsprüfung **Stein**
S, 2 SWS, Mo 14-16
LA EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30939>) und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40374 **Repetitorium Sprachgeschichte für die erste** **Bachmann-Stein**
Lehramtsprüfung
S, 2SWS, Di, 12-14
LA-EM

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „Phonologischer Wandel“, „graphematischer Wandel und Wandel in der Orthographie“, „syntaktischer Wandel“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30940>) und Campus-online an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

40375 **Sprachwissenschaftliches Repetitorium** **Birkner**
VHB Online-Kurs,
MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen

gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei cmlife und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=74>

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40394 Master- und Forschungskolloquium Birkner
OS 2st, Do 13-16 & Linguistisches Kolloquium (1 x Monat)
SprInK M 12.1

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de und cmlife an.

Weitere für BA und LA geöffnete Lehrveranstaltungen:**VHB-Kurse:**

Prof. Dr. Stefanie Stricker (Uni Bamberg): Gegenwartsdeutsch retrospektiv, VHB-Online-Kurs, [LA VM/WM bzw. DM https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true](#)

Prof. Dr. Stefanie Stricker, [Grundlagen der Wortbildungsmorphologie des Deutschen](#)
Von der "Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung" über "GroKo" und "chillaxen" zu "unkaputtbar", VHB-Online-Kurs [bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Birkner, https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true](#)

Prof. Dr. Michael Granitzer, Prof. Dr. Andreas Henrich, Prof. Dr. Christoph Schlieder, [bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Birkner](#) Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften, VHB-Online-Kurs [https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true](#)

Prof. Dr. Michael Ponader, IT-Projekt Kompetenzen für Geistes-, Sozial und Sprachwissenschaften, VHB-Online-Kurs. Ein virtuelles Lehrangebot aus den Bereichen Software Engineering, Usability Engineering und Projektmanagement, [bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Birkner https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true](#)

Prof. Dr. Friedhelm Marx, Prof. Dr. Malte Rehbein, [Texttechnologien für Geistes- und Sozialwissenschaften](#), VHB-Online-Kurs [bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Birkner https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true](#)

Modul 5 BA

Schreiben und Präsentieren (5A) (Prof. Tina Hartmann) vgl. *Literaturwissenschaft berufsbezogen*

Interdisziplinäres Datenmanagement und Wissensgenerierung

Mirco Schönfeld

Professor for Data Modelling & Interdisciplinary Knowledge Generation

<http://mircoschoenfeld.de>

Datenmodellierung und Wissensgenerierung

Erster Termin: 19. Oktober 2021, 14-16 c.t.

Dann: Dienstags 14-16 c.t. Vorlesung, Freitags 10-12 c.t. Übung (2-wöchig), Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben

3 SWS

SprInK 6.2-3, M11 Studium Generale

Datenmodelle repräsentieren die reale Welt im Analyseprozess, sie fungieren gewissermaßen als ihr Platzhalter. Als solche erzeugen sie eine eigene Realität für die Analysen. Dabei ist die Formulierung von Datenmodellen stets bewussten und unbewussten Selektions- und Transformationsentscheidungen unterworfen. Diese Entscheidungen haben plötzlich Einfluss auf die Art und Weise, wie Algorithmen und Analysten die reale Welt begreifen und verarbeiten.

Gleichzeitig fungieren Datenmodelle als Blaupausen für eine reale Welt nach der Analyse. Schließlich werden Analyseergebnisse mit Hilfe von Datenmodellen produziert, ausgewertet und als neues Wissen kommuniziert. Die zuvor genannten Entscheidungen haben also weitreichende Implikationen für die zu erwartenden Ergebnisse und die Erkenntnisse, die aus diesen Ergebnissen gewonnen werden können.

Diese Doppelrolle der Deskription und Präskription eröffnet ein Spannungsfeld für den Analyseprozess in interdisziplinärer Forschung ebenso wie in zahlreichen Geschäftsfeldern, die sich zB des "data driven decision making" bedienen.

Erst wenn Datenmodell, Algorithmus und Ergebnisse als ganzheitliche Einheit eines Analyseprozesses betrachtet werden, kann belastbares Wissen aus Daten gewonnen werden.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Diese Methoden, die in Wissenschaft, Wirtschaft und darüber hinaus aktuell zahlreich Anwendung finden, bringen unterschiedliche Anforderungen an die Modellierung der Daten mit sich. Diese Anforderungen wer-

den kritisch betrachtet. Die Implikationen, die sich daraus für die erwartbaren Ergebnisse und das daraus abgeleitete Wissen ergeben, werden explizit benannt.

Inhaltliche Voraussetzungen

Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen; Interesse an einer kritischen Perspektive auf Datenanalysen.

Ziel

Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und Wissensgenerierung kennen - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung.

Die Studierenden machen sich die Anforderungen an die benötigten Datenmodelle bewusst, die die unterschiedlichen Analysemethoden mit sich bringen.

Die Studierenden verstehen, Datenanalysen kritisch zu hinterfragen, die impliziten Modellierungsentscheidungen konkret zu benennen und Analyseergebnisse stets vor dem Hintergrund dieser Entscheidungen zu bewerten.

Seminar Soziale Netzwerkanalyse

Erster Termin: 28.10.2021, 14-16 c.t.,

Dann: Donnerstags, 14-16 c.t., Online – Details werden über Moodle bekannt gegeben

2 SWS

SprInK 6.2-3,M 11 Studium Generale

Themen:

- Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- Computerunterstützte Modellierung sozialen Verhaltens
- Visualisierung von Netzwerken

Ziel

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.